



SO. 09.11.2025 – 19.30 Uhr
ALTER SCHLACHTHOF
EUPEN

PROGRAMM:

Federico MOMPOU (1893-1987),
Scènes d'enfants

Enrique GRANADOS (1867-1916),
Goyescas

- 4. Quejas o La Maja y el
Rruiseñor
- 5. Balada. El Amor y la
muerte

Isaac ALBÉNIZ (1860-1909),
Iberia

- Evocación
- El Puerto
- El Albaicín

Manuel DE FALLA (1876-1946),
El amor brujo (Suite für Klavier)
Pantomima. Habanera
Danza del fuego fatuo
Danza del terror
El círculo mágico
A medianoche. Danza ritual
del fuego

BESETZUNG:

Luis Fernando PÉREZ, Klavier

REZITAL LUIS FERNANDO PÉREZ EUROPALIA ESPAÑA

Die 30. Ausgabe von EUROPALIA feiert die kulturelle Vielfalt Spaniens und stellt den visionären Künstler Francisco de Goya in den Mittelpunkt. Sein Werk, geprägt von Ausdruckskraft und Tiefgang, dient als Inspirationsquelle für das Festival und spiegelt sich auch in der Musik wider.

Als krönender Abschluss des Piano Days und eingebettet in das Europalia-Festival lädt Luis Fernando Pérez zu einer Reise in die faszinierende Welt der spanischen Klavierkunst ein. Mit brillanter Virtuosität und außergewöhnlicher Ausdruckskraft macht er die Seele Spaniens hörbar – intensiv, poetisch, unvergesslich.

Von zarten Klängen bis zu feurigen Rhythmen – Luis Fernando Pérez präsentiert Meisterwerke, die die vielfältigen Facetten der spanischen Musik erlebbar machen: Mompous „Scènes d'enfants“ fängt mit zarten, schwebenden Klängen die Unbeschwertheit der Kindheit ein. Granados' „Goyescas“, inspiriert von Goyas Gemälden, erzählen in leidenschaftlichen Harmonien und dramatischen Wendungen vom Spanien des 18. Jahrhunderts. Albéniz' „Iberia“ entfaltet ein lebendiges Klangpanorama voller feuriger Rhythmen und impressionistischer Farben. Schließlich führt de Fallas „El amor brujo“ mit mystischer Atmosphäre und der mitreißenden „Danza ritual del fuego“ zu einem packenden Höhepunkt – ein musikalisches Feuerwerk, das Spaniens Temperament in all seiner Intensität hörbar macht.